

EVANGELISCHE  
GEMEINDE  
AKADEMIE  
BLANKENESE

---

Hamburg, im August 2008

Liebe Freunde der EVANGELISCHEN GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE!

Wir freuen uns, Ihnen unser Herbstprogramm vorlegen zu können.

Mit einer neuen Themenreihe: „Wirtschaft und Ethik“ starten wir in das zweite Halbjahr. Ein Studienzweig der GEMEINDEAKADEMIE, bestehend aus Personen mit unternehmerischer Verantwortung und Pastoren befasst sich nun mit der Frage, wie wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung verknüpft werden können. Den Auftakt bildet eine Wirtschaftskanzel in zwei Gottesdiensten am 7. und 14. September, und eine Diskussion „Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive“. Weitere Gesprächsrunden mit Unternehmern sind geplant.

Eine Schwerpunktreihe zum Thema „Gerechtigkeit“ wird sich bis Ostern 2009 durch unser Programm ziehen. Wir wollen mit Veranstaltungen in den Bereichen Wirtschaft, Frieden und Bildung ein Verständnis von Gerechtigkeit entwickeln, das auch auf Solidarität, Mitleiden und Diakonie verweist.

In den Friedenswochen von 9. bis 19. November wird es deshalb um „gerechten Frieden“ gehen; weiter um Jugendgewalt und die Friedensbotschaft des Dalai Lama, aber auch um aktuelle politische Fragen: was ist von Amerika nach der Präsidentenwahl zu erwarten und wie steht es um Israel 60 Jahre nach seiner Staatsgründung?

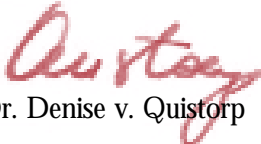
Die Literaturveranstaltungen nehmen ebenfalls aktuelle Themen auf, begleiten aber auch durch die Jahreszeiten, ebenso wie die Veranstaltungen zu Spiritualität und Architektur.

Wir freuen uns über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der neuen Evangelischen Akademie der Nordelbischen Kirche, mit der wir am Reformationstag eine Podiumsdiskussion zur Schuldebatte veranstalten, zu der auch die Hamburger Bildungssenatorin Christa Goetsch ihre Teilnahme zugesagt hat.

Wir hoffen, mit unserem Angebot Ihren vielfältigen Interessen gerecht zu werden und freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen.

Denn vor allem ist es uns wichtig, ein Ort zu sein, an dem Sie mit anderen Menschen über Themen, die Sie bewegen, ins Gespräch kommen und Impulse mitnehmen für eine engagierte Teilnahme und Mitgestaltung in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens.

Mit herzlichen Grüßen bin ich Ihre

  
Dr. Denise v. Quistorp

**Veranstaltungen**

**August bis Dezember 2008**

**THEMENSCHWERPUNKT**

**„Bildung zur Gerechtigkeit“**

Ausgehend vom biblischen Gedanken einer bewahrenden und rettenden Gerechtigkeit soll in der Themenreihe für die Bereiche Wirtschaft, Frieden und Bildung ein Verständnis von Gerechtigkeit entwickelt werden, das auch auf Solidarität, Mitleiden und Diakonie verweist; ebenso die Rolle, die die Institutionen der Bürgergesellschaft, wie Schulen und Akademien, bei der wichtigen öffentlichen Aufgabe der „Bildung zur Gerechtigkeit“ haben.

**■ Die Wirtschaft entwickeln: Für eine Kultur der Verantwortung, des Vertrauens und der Vorbilder**

Ein Studienzweig der GemeindeAkademie, Personen mit unternehmerischer Verantwortung und Theologen, geht der Frage der Verbindung von wirtschaftlichem Erfolg und sozialer Verantwortung in Unternehmen nach. Geplant sind Gesprächsrunden mit Unternehmern; den Auftakt bildet eine Wirtschaftskanzel im Gottesdienst mit anschließendem Gesprächsforum im Gemeindehaus:



Finkenwerder, St. Nikolai und die Köhlbrandbrücke

**So, 7. Sept., 10 Uhr, Kirche**

**Dr. Jürgen Hogeforster**, ehem. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hamburg

„Verantwortung, Vorbild und Vertrauen - die ethische Basis des Christentums“ (Hebräer 10, 38 f)

**So, 14. Sept., 10 Uhr, Kirche**

**Dr. Hans -Werner Rhein**, Mitglied des Bundesvorstandes der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Unternehmer. „Ein Leben, wie es der Berufung entspricht“ (Epheser 4, 1 - 6)

**Di, 7. Okt., 20 Uhr, Gemeindehaus**

**„Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive“** Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Gerhard Wegner, Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland „Die moderne Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen“, heißt es in der neuen Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wie kann geschäftlicher Erfolg so gestaltet werden, dass Verantwortliche effektiv und produktiv Einfluss nehmen zum Wohl der Menschen in unserer Gesellschaft, damit langfristig Leben gefördert wird in ihrem Unternehmen und in ihrer Umwelt?

**Mi, 17. Sept., 20 Uhr, Gemeindehaus**

**■ „Mut zur Endlichkeit: Sterben in einer Gesellschaft der Sieger“**

Vortrag von Prof. Dr. Fulbert Steffensky Eine Veranstaltung des Blankeneser Hospiz e.V. Gegen den „Totalitätsterror, den Machbarkeitswahn in einer Welt, in der Niedergelagen nicht vorgesehen sind“, lobt der Hamburger Theologe Fulbert Steffensky die „gelungene Halbheit: Die Süße und Schönheit des Lebens liegt nicht am Ende, im vollkommenen Gelingen und in der Ganzheit. Die Endlichkeit liegt im Leben selber, im begrenzten Glück, im begrenzten Gelingen, in der begrenzten Ausgefülltheit.“

**Do, 18. Sept., 9.30 -11 Uhr, Gemeindehaus**

**■ Literaturcafé am Vormittag**

Julia Franck "Die Mittagsfrau" Einführung in Biographie und Werk, gemeinsame Lektüre und Diskussion, Vorkenntnis des Buches nicht erforderlich. Weitere Termine: Do, 9.10. Andre Gorz "Brief an D."; 6.11. Wilhelm Busch zum 100. Todestag; Ausgewählte Stücke, 11.12. Nicolai Gogol "Die Nacht vor Weihnachten"

**Mo, 29. Sept., 20 Uhr, Gemeindehaus**

**Johannes-Kirche Rissen, Raalandsweg 5**

**■ Meditative Einstimmung auf die Feste im Kirchenjahr: Michaelistag** Betrachtungen, Übungen und Gespräche zum Michaelistag mit Lore Oldenburg und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann.

**So, 26. bis Fr. 31. Oktober,**

**Ansverushaus, Aumühle**

**■ „Wandle vor mir und sei ganz!“** Gestaltexerziten - Gott schaut uns an, die ganze Zeit, nur meistens schauen wir nicht zurück. Der Moment, da wir dies bemerken, ist der Augenblick der Bewusstheit.

Exerziten sind Einübung in das Leben vor den Augen Gottes. Gestaltarbeit ist Unterstützung in der Bewusstheit des gegenwärtigen Augenblicks. Dieser Kurs ist für Menschen gedacht, die im geschützten Rahmen auf ihrem eigenen geistlichen Weg einen neuen Schritt voran gehen wollen. Übung in Stille, Meditation, Körperwahrnehmung, Gestalt-Selbsterfahrung sind Elemente dieser Woche. Wegbegleiter: Fank Puckelwald: Pastor, Spiritual am Rauhen Haus; Pastor Andreas Wandtke-Grohmann, Johannes-Kirche Hamburg-Rissen, Tel. 81 65 44

**Mi, 29. Oktober, 14.15 bis 19.30 Uhr**

**■ Kirche und Kontor**

Stadtgang im Kontorhausviertel und Besuch in der Hauptkirche St. Katharinen



Anmeldung: Tel. 8662500 oder [gemeindeAkademie@blankenese.de](mailto:gemeindeAkademie@blankenese.de)  
Treffpunkt: Fahrkartenaufomat, S-Bahnhof Blankenese: 14.15 Uhr  
Rückkehr gegen 19.45 Uhr

## THEMENSCHWERPUNKT

### Johannes Bugenhagen.

#### Ein Pionier protestantischer Bildung und die aktuelle Bildungsdebatte

Eine Kooperation von Evangelischer Akademie der NEK, SeniorenAkademie der Elbgemeinden und GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE

#### Fr. 31. Oktober, Reformationstag, Gemeindehaus, Kirche

15.30 bis 18 Uhr

#### „Die rechte Tat zur rechten Zeit: Die Bildungspolitik von Johannes Bugenhagen (1585-1558)“

Vortrag und Diskussion mit Bischof i.R. Dr. Hans Christian Knuth; Moderation: Hauptpastor em. Helge Adolphsen

19 Uhr

#### Gottesdienst zum Reformationstag

Predigt: Bischof i.R. Dr. Hans Christian Knuth

20 Uhr „Evangelische Schulen:

#### Herausforderung für das staatliche Schulwesen oder Insellösung?“

Podiumsdiskussion mit Christa Goetsch, Senatorin für Schule, Beruf und Weiterbildung; Bertram Maushake, Leiter der Evangelischen Schule Blankenese; Christian Füller, Bildungsredakteur TAZ Folkert Doedens, Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordelbischen Kirche

Sa, 1. Nov., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

#### „Pardon, ich bin Christ...“

Abend zur Kirchenvorstandswahl 2008 Als Mitglied im Kirchenvorstand entscheidet man nicht nur über die wesentlichen Belange der Kirchengemeinde – man repräsentiert die Kirche in die ganze Gesellschaft hinein und ist somit auch Multiplikator der Werbung für Kirchenmitgliedschaft. Der Abend bietet die Gelegenheit, sich auf unterhaltsame Weise der Frage zu stellen, wie sich ehrenamtlich Engagierte im besten Sinne für ihre Kirche stark machen können.

## THEMENREIHE KinderAkademie

#### „Monster, Drachen und Ungeheuer: wie die Ängste Bilder bekommen und das Schreckliche ins Spiel kommt“

Di, 4. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus der Johannes-Kirche, Raalandsweg 5

Ein Vortrag für die Erwachsenen

Sa, 8. Nov., 15 Uhr,

Ein Nachmittag für Familien, Pastor Andreas Wandtke-Grohmann und Team

Di, 4. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **“Dona nobis pacem: Bitte um Frieden in der Musik“** - Vertonungen von Ludwig van Beethoven, Anton Bruckner, Johann Sebastian Bach Vortrag von Günter Jena; Veranstaltung der Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Gesellschaft Hamburg

Mi, 5. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus

#### ■ **“Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leiden sie noch heute“**

Lesung mit Buchautorin Dr. Maria Leonarda Castello zu Kindesmisshandlung und Rettung in Grimmschen Märchen

## FRIEDENSWOCHEN So, 9. bis Mi, 19. November

Di, 11. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus

#### ■ **„Amerika hat gewählt. Was folgt daraus? Plädoyer für eine kluge Amerikapolitik aus europäischer Sicht“**

Vortrag und Diskussion mit Dr. Peter Rudolf, Leiter der Forschungsgruppe Amerika an der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin

Ernüchtert durch die Konsequenzen und



www.defenseindustry.com/  
AIR\_B-52H Reueling by KC 135 lg

Kosten der Außenpolitik unter George W. Bush ist in den USA eine neue außenpolitische Selbstverständnisdebatte in Gang gekommen. Doch die Bewahrung der amerikanischen Vormachtstellung und die Bereitschaft zum Einsatz militärischer Macht weltweit steht nicht in Frage. Was folgt daraus für die Europäer im Verhältnis zu ihrem Bündnispartner jenseits des Atlantik?

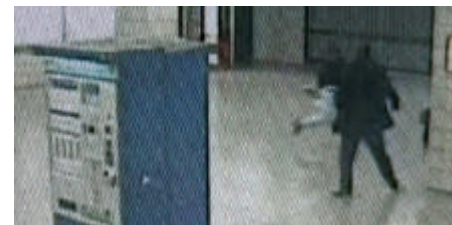
Mi, 12. Nov., 19 Uhr, Kirche

#### ■ **Konzert und Vortrag der Stiftung Musikleben**

Sa, 15. Nov., 15.30-18 Uhr, Gemeindehaus

#### ■ **“Weggucken? Wegschließen? Wegstecken? Wege und Irrwege im Umgang mit Jugendgewalt“**

Vortrag und Diskussion mit Univ.-Prof. Dr. Joachim Kersten, Lehrgebietsleiter an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster und Mitautor des Buches „Der Kick und die Ehre – Vom Sinn jugendlicher Gewalt“ (1999)



www.taz.de

Als Serkan A. (20) und Spiridon L. (17) in der Münchener U-Bahn einen 76-jährigen pensionierten Schuldirektor beinahe totgeschlagen hatten, lösten sie damit eine Debatte über ein schärferes Jugendstrafrecht aus. Ein halbes Jahr später hat das Landgericht seine Urteile gesprochen: Achteinhalb Jahre Jugendstrafe für Spiridon L., zwölf Jahre Haft für Serkan A. wegen versuchten Mordes. Diskutiert wird außerdem, die beiden abzuschieben. Was sagt ein Fachmann zu solchen und anderen Vorschlägen?

So, 16. Nov., 11.30 Uhr, Gemeindehaus

#### ■ **“Aus Gottes Frieden leben - für gerechten Frieden sorgen“**

Matinée zur Friedensdenkschrift der EKD mit Prälat Dr. Stephan Reimers, Bevollmächtigter des Rates der Evangelischen Kirche bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Als Christen haben wir eine genuine Friedensverantwortung. Angesichts der vielen Konfliktherde dieser Welt wollen wir die Friedensfrage auch in der Gemeinde stellen.

Mo, 17. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus

#### ■ **Die Friedensbotschaft des Dalai Lama**

Vortrag und Gespräch mit Oliver Petersen, Tibetisches Zentrum e.V. Hamburg



Dalai Lama

**Di, 18. Nov., 20 Uhr, Gemeindehaus**

■ **„Israel. Ein Staat sucht sich selbst.“**

Lesung und Gespräch mit Igal Avidan, israelischer



Journalist aus Berlin (Jerusalem Report, Die Welt, Süddeutsche Zeitung, Cicero, Deutschlandradio u.a.)

Einführung

von Dieter Bednarz (Der Spiegel)

Wenn sich Israelis gegenseitig zum Geburtstag gratulieren, sagen sie „bis 120“. Aber wird Israel, das in diesem Jahr den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit feierte, noch weitere 60 Jahre existieren? Unsentimental, aber engagiert zeichnet der Autor in seinem 2008 erschienenen Buch das Bild einer zerrissenen Gesellschaft und eines Landes am Scheideweg.

**Mi, 19. Nov., 19 Uhr, Kirche**

■ **Friedensgebet der Religionen** mit Vertretern der jüdischen und islamischen Gemeinden

**Sa, 22. Nov., 14 - 19 Uhr, Gemeindesaal**

■ **„Auf Weihnachten neu zugehen“**



Musikalisch spirituelle Abende mit Gesang, Stille und Ritualen

Leitung: Helge Burggrave, Flötist, Komponist, Hamburg

Weitere Termine: Mi, 26.11., 3.12., 10.12., 17.12. nach der Atempause um 19.45 Uhr  
Festlicher Abschluß: Fr. 26.12., 18 bis 21 Uhr

Anmeldung am counter oder unter kontakt@chartres.de, 90 € s

**Fr, 28. Nov., 20 Uhr, Gemeindesaal**

■ **„Weihnachten und der Koran“**, Lesung und Diskussion mit Buchautor Dr. Karl Josef Kuschel, Tübingen, Professor für Theologie der Kultur und des Interreligiösen Dialogs und Vizepräsident der Stiftung Weltethos.

Kooperation mit Buchhandlung Heymann  
Wir gehen auf Weihnachten zu als einem Fest, das die höchste Aufmerksamkeit im Jahr beansprucht. Dass Weihnachten das Fest der Geburt Jesu ist und dass es deshalb die Frage an mich stellt, wer denn Jesus sei, geht oft unter. Der Koran stellt diese Frage an die Christen; belässt es nicht bei dieser Frage, sondern gibt Antworten. Auch sie entstammen einem Reichtum an Gottes- und Menschenerfahrung, den zu teilen sich lohnen wird.

**Mi, 3. Dezember, 19 Uhr, Kirche**

■ **Atempause. Gottesdienst mit Engelsmusik** von Debussy, Wagner und Mendelssohn, gesungen von Annegret Saphir, am Klavier begleitet von Benjamin Schneider.



**Mi, 3. Dez., 19.30 Uhr, Gemeindehaus**

■ **„Engel ohne Ende - Ende der Engel?“**

Als Mittlerwesen zwischen Gott und Mensch gehören Engel zum Kulturgut der Menschheit. Seit Jahrhunderten macht die christliche Kunst den unsichtbaren Gott durch Abbildung seiner Boten sichtbar. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung des christlichen Engelbildes von der Antike bis in die Gegenwart und lädt zu einer neuen Auseinandersetzung mit Engeln ein.

Ausstellungseröffnung: Helmut Plank, Musikalische Zugabe: Annegret Saphir und Benjamin Schneider

In Zusammenarbeit mit dem Zentralarchiv der Ev. Kirche der Pfalz

aus dem Konzept der EV. GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE

Ziel der Akademiearbeit nach evangelischem Bildungsverständnis ist es, die Menschen zu befähigen, selbst bestimmt und engagiert an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teil zu nehmen. Sie will mit ihren Veranstaltungen den Menschen Orientierungshilfe in gesellschaftlich wichtigen Fragen und im Verhältnis zu Gott geben und Lernprozesse in Gang setzen. Die GEMEINDEAKADEMIE bringt den Glauben an Gott und dessen Relevanz für den privaten und politischen Raum zur Sprache.

In der Tradition evangelischer Akademien ist die GEMEINDEAKADEMIE ein „geschützter“ Ort, an dem ein breites Spektrum an Meinungen auch kontrovers, aber in respektvollem Umgang und ökumenischer Offenheit diskutiert werden kann. Gemäß ihrem protestantischen Selbstverständnis, das öffentliche Leben verantwortlich mit zu gestalten, bezieht die Kirche dabei auch immer Position.

Die GEMEINDEAKADEMIE finanziert ihre Arbeit aus privaten Spenden und Teilnehmergebühren.

Eintritt bei Vortragsveranstaltungen 5 Euro, Ermäßigungen möglich.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a, statt.

Die Akademie dankt für die Unterstützung durch den Förderverein der Kirchengemeinde und die Evangelische Akademie der nordelbischen Kirche.